

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

268 (1.10.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 268. Zweites Blatt.

Dienstag den 1. Oktober

1878.

Wissenschaftliche Vorträge für Damen

8.1. unter dem Protectorate Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise. Mittwoch und Samstag Nachmittag von 3 — 5 Uhr in der Aula der höheren Töchterschule (Kreuzstraße).

Beginn der Vorträge: Mittwoch den 16. Oktober, Nachmittags 3 Uhr. Programme und Einzeichnungslisten in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung.

Die Allgemeine Volksbibliothek

wird am 1. Oktober wieder eröffnet.

Der Aufsichtsrath.

2.1.

Fabriskversteigerung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73.

Mittwoch den 2. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Geschäftsaufgabe folgende Gegenstände:

3 Schiffsonnere, 2 Kommoden, 2 eintürige Kleiderkästen, 2 Küchenschränke mit Glasaufsatz, 4 feine Mainzer Bettladen mit Rost, Matrasen und Polstern, 2 Diensthöfenbettladen, 12 Strohsühle, 3 angestrichene Waschtische, 2 Küchentische, 1 Wirtstisch, 1 Sekretär, Nachttische, 2 Kanapees, 1 Fauteuil mit Nachstuhlrichtung, eine feine Plüschgarnitur, bestehend in 1 Canape mit 6 Stühlen, 1 Klavierstuhl, 60 Pfund schöne Roßhaare, 1 Kinderbetttlade, Federbetten, 1 großen Salonspiegel, 2 kleinere Spiegel und sonst verschiedene Möbel und andere Gegenstände, wozu einladet

der Beauftragte:

A. Müller, Auktionator.

NB. Ich bemerke, daß ich obige Gegenstände zu sehr billigem Anschlag erhalten habe und deshalb billig zuschlagen kann. Brautleute mache ich auf billige Einrichtungen aufmerksam.

Bekanntmachung.

Nr. 9918. Die Rechnung der höheren Bürgerschulklasse pro 1877 ist geprüft und liegt nebst den Abhörbemerkungen zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen während 14 Tagen in dem Geschäftszimmer der städtischen Rechnungsrevision (Rathshaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 56) auf.

Karlsruhe, den 27. September 1878.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des Möbelfabrikanten Karl Gahlinger dahier gehörige, zwischen der Schützen- und Werberstraße dahier gelegene liegenschaftliche Anwesen (Schützenstraße Nr. 2 und 4), bestehend in:

Parzelle 1:

ein Bauplatz, 9 Meter breit und 30 Meter tief, sowie ein Fabrik- und Wohngebäude nebst Magazinraum u. einem Schoppen, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . 36100 M.

Parzelle 2:

ein Bauplatz, 9 Meter breit und 30 Meter tief = 270 q Meter, taxirt zu 4860 M.

Parzelle 3:

ein Bauplatz, 10 Meter breit und 30 Meter tief, sammt nebenliegendem 2 1/2 stöckigem Fabrikgebäude mit 21 Meter hohem, gemauertem Kamin, Dampfmaschine, Kessel etc. u. Hofraithe, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . 22720 M.

Parzelle 4:

ein Bauplatz, 12 Meter breit und 24 Meter tief = 288 q Meter, sammt einem Schoppen, taxirt zu . . . 5580 M.

Parzelle 5:

ein Bauplatz, 12 Meter breit und 24 Meter tief = 288 q Meter, taxirt zu 5150 M.

Parzelle 6:

ein Bauplatz, 10 Meter breit und 20 Meter tief = 200 q Meter, taxirt zu 3400 M.

Zusammen 77810 M.

am

Montag den 7. Oktober l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei be-

merkt wird, daß die Liegenschaften zuerst einzeln und dann im Klumpen ausgedungen werden. Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn im Einzel- oder Klumpenverkauf der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% zu verzinsende Steigerungserlös ist zu 1/3 baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen (Martini 1879, 1880 und 1881) zu bezahlen.

Die näheren Versteigerungsbedingungen sowie der Situationsplan der einzelnen Parzellen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. September 1878.

Großh. Notar

Ott.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Donnerstag den 3. Oktober d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

vor dem Rathhause in Leutschneureuth folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1. eine Kuh,
2. ein Mutterfchwein,
3. " Wagen mit Dielen,
4. " Pflug, Wägelchen und Egge,
5. " Pfluhkasten,
6. " Kleiderkasten,
7. eine Kommode und
8. ein Zugpferd.

Karlsruhe, den 30. September 1878.

Zutter, Gerichtsvollzieher.

Fabriskversteigerung.

Bahnhofstraße 16.

* Heute Dienstag den 1. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden folgende, gut erhaltene Möbel gegen Baarzahlung versteigert: Bettladen mit Rost und Matrasen, gebrauchte Sopha, Schiffsonnere, Kleider- und Küchenschränke und noch Verschiedenes.

Wohnungen zu vermieten.

Herrenstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenplatz auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 großen, freundlichen Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten rechts.

* Werderstraße 16 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und Balkon sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet.

* Wilhelmstraße 24 ist im Vorderhause eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil am gemeinschaftlichen Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* Eine vor dem Mühlburger Thor gelegene schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör (1. Stock) ist billig zu vermieten. Näheres bei Bäcker Neumaier, Scheffelstraße 10.

* Eine hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Badecabinet, Küche und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, in der Seminarstraße gelegen, ist auf 23. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Preis 600 Mark. Näheres zu erfahren Seminarstraße 4a parterre.

* Eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus, ist um den Preis von 120 fl. Verzehungs halber zu vermieten: Zähringerstraße 12 im Vorderhause.

* Eine Wohnung von zwei freundlichen Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Werderstraße 6 parterre.

* An der Mühlburgerstraße ist eine freundliche Wohnung mit zwei Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober sehr billig zu vermieten. Zu erfragen Schwanenstraße 4 im 4. Stock des Vorderhauses.

* Ecke der Langen- und Kreuzstraße 9 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Kellerabtheilung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Douglasstraße 24, ganz nahe bei der Infanteriekaserne, sind zwei gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, an Einjährig-Freiwillige auf den 1. Oktober billig zu vermieten.

* Zähringerstraße 76 ist im 3. Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich billig zu vermieten.

* Kronenstraße 13 sind im 2. Stock oder eine Treppe hoch zwei hübsch möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

* Ein großes, unmöblirtes Zimmer im zweiten Stock, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist auf den 1. November an ein durchaus solides Frauenzimmer um mäßigen Preis zu vermieten. Näheres Marienstraße 11 im Bäckerladen.

* 3.1. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auch später zu vermieten.

* 2.1. Ein gut möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Schützenstraße 16, Bel-Etage (nahe der Festhalle).

* Bahnhofstraße 24 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern und mit 1 oder 2 Betten sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. Zähringerstraße 19 (Gehaus) sind zwei Stiegen hoch einige sehr schön möblirte Zimmer auf 1. Oktober billig zu vermieten. NB. Dieselben dürften sich ihrer Lage halber sehr gut für Einjährige der Artillerie oder Dragoner eignen.

* Kronenstraße 42, zwei Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes, mit zwei Kreuzstüden nach der Straße gehendes Zimmer sogleich an einen solchen Herrn zu vermieten.

* Zirkel 33 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Auch können noch einige Herrn an einem guten Mittagstisch teilnehmen.

* Ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer, sowie ein geringeres sind zu vermieten: Waldstraße 26.

* Amalienstraße 34 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern sogleich zu vermieten.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide vornheraus, sind an einen soliden Herrn sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 9 im Laden.

* Bähringerstraße 53, Ecke der Adlerstraße, ist sogleich oder später ein schön möbliertes, zweifensstriges Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer ist auf den 1. November oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 12, 3. Stock.

* Blumenstraße 21, nahe der Infanteriekaserne, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Oktober oder später zu vermieten.

* Schützenstraße 68 ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Bähringerstraße 61 ist im untern Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* Im westlichen Stadtteil, verlängerte Akademiestraße 75, ganz in der Nähe der Infanteriekaserne und des Gymnasiums, sind im 3. Stock für sogleich oder später gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

* 2.1. In einer gebildeten Familie finden junge Leute möblierte Zimmer mit vollständiger Pension. Näheres Erbprinzenstraße 22, 2 Treppen hoch.

* Wilhelmstraße 13, im 2. Stock, sind sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten: 1 Zimmer mit 2 Fenstern und Balkon, fein möblirt, sowie 1 Zimmer mit 1 Fenster und schön möblirt.

* Bähringerstraße 86 ist ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Schützenstraße 61, nächst der Rüppurrer Straße, ist im 3. Stock ein sehr hübsch möbliertes Zimmer, mit Fenstern auf die Straße gehend, um billigen Preis sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* 2.1. Marienstraße 5 ist im 3. Stock ein freundliches u. gut möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

* Ein großes, unmöbliertes Parterrezimmer ist auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten: Bähringerstraße 66 unten.

* 2.1. Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder später zu vermieten: verl. Akademiestraße 58 parterre.

* Langestraße 195 ist ein besseres, unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

* Schloßplatz 17 ist ein zweifensstriges, gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten.

* 2.1. Langestraße 100 ist sogleich ein hübsch möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Steinstraße 16 ist im 2. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten; auf Wunsch kann auch ein Klavier benutzt werden.

* Waldstraße 63, am Ludwigplatz, gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei Einjährige mit ganzer Pension sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, für zwei Herren eingerichtet, ist zu vermieten; auf Verlangen mit Pension. Näheres Fasanenplatz 7 im 2. Stock.

* 2.1. Zwei gut möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten im Café Egetenmeier. Dieselben wären, da sie in nächster Nähe der Kaserne sind, für Einjährig-Freiwillige sehr geeignet.

* 3.1. Ein schönes, möbliertes Zimmer, nächst der Infanteriekaserne, ist sofort zu vermieten. Näheres Café B e h.

* Karlsstraße 31 ist auf 1. November ein auf die Straße gehendes, zweifensstriges, schön möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten.

* 2.1. Langestraße 117 a ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 20 ist im 2. Stock ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock zu erfragen.

* Bähringerstraße 57 ist im Hinterhaus ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Auf 1. November ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer mit Inbegriff der Bedienung für 15 Mk. zu vermieten. Näheres Marienstraße 39 im 3. Stock.

* 3.1. Zwei gut möblierte und ein einfach möbliertes Zimmer, parterre, sind sogleich oder später mit ganzer Pension zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 27 im Laden.

* Große Spitalstraße 4, nahe der polytechnischen Schule, ist im zweiten Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

* Fasanenstraße 6 sind mehrere schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Herr sucht zwei möblierte Zimmer oder ein größeres mit Alkov im Bahnhofstadtteil zu mieten. Adressen mit Preisangaben wollen Marienstraße 39 im zweiten Stock abgeben werden.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet in einer Küche eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort eine Stelle: Langestraße 175, eine Treppe hoch.

* Zu einer einzelnen älteren Dame wird ein sehr solides Mädchen für Küche und die übrige Arbeit gesucht: Bähringerstraße 41 im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Bismarckstraße 8 im untern Stock.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, bügeln und die übrige Hausarbeit besorgen kann, wird sogleich gesucht; gute Zeugnisse sind erwünscht. Zu erfragen Wilhelmstr. 13 im 2. Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle: Langestraße 70, parterre.

* Adlerstraße 3, im 4. Stock, wird ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch waschen und putzen kann, sogleich gesucht.

* Eine gute Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird gegen hohen Lohn nach Paris gesucht. Reisevergütung. Sich zu melden Friedrichplatz 4, 3 Stiegen hoch, rechts, von 9-4 Uhr.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Kriegsstraße 131 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches gut nähen und vollkommen bügeln kann, wird sogleich als Zimmermädchen gesucht: Zirkel 35, eine Treppe hoch, links.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, auch alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 45, eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 33 im 3. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kleine Herrenstraße 15 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 18 im 1. Stock.

* 2.1. Ein reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Viktoriastraße 7.

* 2.1. Ein braves Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist und gut empfohlen wird, sucht eine Stelle bei einer soliden Familie. Zu erfragen Lammstraße 4 im Hinterhaus.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches noch nie hier gedient hat, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres durch das Placierungsbureau von J. Holdermann, Karlsstraße 37.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier diente und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Querstraße 29 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Spitalstraße 16 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und putzen kann und von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen wird, sucht besonderer Verhältnisse halber eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Langestraße 109.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Stephanienstraße 40.

Ein Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen und nähen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei P. Ch. Saffner, öffentliches Geschäftsbureau, Adstraße 13.

* Ein braves Mädchen, welches eine Haushaltung vollständig versteht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht noch auf einige Zeit eine Ausbilstelle. Zu erfragen Marienstraße 15 im 4. Stock.

* Ein solides, williges Mädchen, 20 Jahre alt, sucht sogleich oder später eine Stelle als Büffet- oder Ladenmädchen. Näheres Augartenstraße 12 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 47 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut empfohlen wird, kochen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres bei Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

Kapitalien

in jeder Höhe auf erste Hypothek für Hausbesitzer mit 10-, 15-, 20-, 25- und 30jähriger Tilgungsfrist, un kündbar, werden prompt besorgt. Durch wen? zu erfahren im Kontor des Tagblattes unter Chiffre 7000.

Tüncher-Gesuch.

* Zwei tüchtige Arbeiter können sofort eintreten bei **W. Reinbold, Schwanenstraße 4.**

Gesucht

auf 7. Oktober d. J. ein tüchtiger Diener mit guten Zeugnissen: Kriegsstraße 49. 3.1.

Hausbursche,

ein braver, von ca. 16 Jahren findet Stelle bei **Gg. Bilger, Tapezier.**

Arbeiterinnen-Gesuch.

* Verlängerte Schützenstraße 73 finden noch einige Arbeiterinnen sogleich dauernde Beschäftigung. — Ebenfalls findet ein ordentliches Mädchen sogleich eine Stelle.

Stellen-Anträge.

Karlsruhe. Unsere Decopistenstelle mit 800 Mark jährlichem Gehalt ist sofort zu besetzen. Bewerber mit schöner Handschrift wollen ihre Gesuche, mit etwaigen Zeugnissen belegt, binnen 8 Tagen anher einschenden. 2.1. **Katholische Stiftungsverwaltung.**

Gesucht werden:

1 Büffetjungfer, 1 Ladenjungfer, 1 perfekte Herrschaftsköchin, 1 Restaurationsköchin, 1 bessere Kellnerin und 1 Hausmädchen durch J. Müller's Placierungsbureau, Steinstraße 3.

Stellen-Gesuche.

* Ein solides, gut empfohlenes Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich als Hotelzimmermädchen oder bessere Kellnerin eine Stelle. Näheres im Bayerischen Hof, Schützenstraße.

* Stellen suchen: bürgerliche Köchinnen, Kinder-mädchen, Kellnerinnen, Mädchen in bürgerliche Haushaltungen durch Frau Berlinghof, Dur-lachertorstraße 94.

* Ein junger Bursche kann als Hausknecht sogleich eintreten: Wilhelmstraße 22.

* Stellen suchen sogleich: Kellnerinnen, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Spül- und Kindsmädchen mit guten Zeugnissen. Stellen finden: Kellnerinnen und mehrere Mädchen. Näheres bei Frau Füllfel, kleine Spitalstraße 21 im 2. Stod.

*2.1. Ein gebildetes, junges Fräulein würde gerne den Tag über eine Dame in der Haushaltung unterstützen, sowie Kinder überwachen und in deren Schulaufgaben Nachhilfe erteilen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 79 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

F.H. Eine tüchtige Restaurationsköchin (auf 8. oder 15. d.M.), eine gewandte Kellnerin von angenehmem Aussehen, ein gut empfohlenes Zimmermädchen suchen sogleich Stellen durch das Placirungs-Bureau von Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause; auch wird ein Monatsdienst angenommen. Gesl. Anträge erbittet man Amalienstraße 71 im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen gewandt ist, sucht noch einige Kunden in oder außer dem Hause: Spitalstraße 46 im 2. Stod.

2.1. Ein verheiratheter, junger, zuverlässiger Kaufmann, mit coulanter Schrift, welcher über einige freie Stunden des Tages verfügen kann, sucht entsprechende Beschäftigung. Bezügliche Offerten unter Nr. 100 besorgt das Kontor des Tagblattes.

* Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Kleidern in und außer dem Hause. Näheres Erbprinzenstraße 22 im vierten Stod.

* Alle an Herrenkleidern vorkommenden Aenderungen wie Ausbesserungen werden solid und äußerst billig ausgeführt: Klippurestr. 34, 4. Stod.

Modes.

* Eine geübte Modistin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Zu erfragen Akademiestraße 25 im Baden.

Kleidermacherin,

eine durchaus tüchtige, welche mehrere Jahre in Paris als Zuschneiderin thätig war, empfiehlt sich den Herrschaften in und außer dem Hause: Sophienstraße 8 im 3. Stod.

Monatsdienst-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen sucht einige Monatsdienste oder Beschäftigung zur Ausbülfe. Zu erfragen Spitalstraße 7.

Verloren.

2.1. Auf dem Wege von Gröbtingen hierher wurde am vergangen Sonntag den 29. d. M. ein schwarzes Cachemire-Fichus mit Guitpurespizzen verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Langestraße 96 im Baden rechts.

* Vechten Samstag wurde ein kurzes, goldenes Ketten verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Hirschstraße 56 im 3. Stod abzugeben.

Ein beinerer Manschettenknopf mit dem verschlungenen Namenszug L. G. wurde am Sonntag Nachmittag, zwischen 4 und 5 Uhr, auf dem Wege von der Cyprien'schen Brauerei durch die Sophien- und Kriegsstraße zum Hauptbahnhof verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung im Octroihaus vor dem Karlsruher abgeben.

Am Sonntag Nachmittag wurde im Stadtgarten eine rothlederne Brieftasche verloren. Man bittet, dieselbe Amalienstraße 2 abzugeben.

Verwechseltes Opernglas.

* Diejenige Dame, welche Sonntag (Nachtwandlerin) im Sperrthcorridor rechts ein Opernglas, mit Namen versehen, verwechselte, wird höflichst gebeten, solches Amalienstraße 55 im 2. Stod umzutauschen.

Entflogen ein Kanarienvogel.

Gegen gute Belohnung abzugeben beim Portier im Erbprinzen, Ritterstraße 16. *2.1.

Zugelassener Hund.

* Ein bei mir gekaufter junger Spitzhund ist mir wieder zugelaufen. Der Eigentümer wird gebeten, denselben abzuholen. Gustav Hüther, zum Rebstock.

Gefunden.
Gefunden wurde ein goldener Ring. Gegen genügenden Ausweis und Ergebung der Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes abzuholen.

Ein Sitzwagen

für ein armes, krankes Kind wird gratis abgegeben. Namenanmeldung nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Haus-Verkauf.

* Es ist im westlichen Stadttheil ein schönes, sich gut rentirendes Haus, mit Wasser- und Gasleitung sowie Entwässerung versehen, Hof und Garten zu verkaufen. Dasselbe enthält im untern Stod 5 Zimmer, im 2. und 3. Stod je 6 Zimmer, 3 Mansarden. Das Nähere Amalienstraße 61 im Seitenbau, parterre.

Quitten,

sehr schöne, gepflüchte, sind zu verkaufen: Sophienstraße 13 im untern Stod.

Wohnzimmer-Sopha,

neue, 2- und 3-sitzige, in Nips oder Damast, sowie Ruhebetten zc. von 35 Mark an sind zu verkaufen: Hirschstraße 12 parterre. 2.1.

Fässer-Verkauf.

* Herrenstraße 5 sind zwei Weinfässer, das eine 110 Liter, das andere 55 Liter haltend, zu verkaufen.

Für Bäcker.

Ein massiver starker Kohlenständer ist billigst zu verkaufen in der Eisenhandlung von P. N. Homburger, Durlacherthorstraße 34.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein Luxus-Hund, groß, langhaarig, 13 Monate alt, ist für den Preis von 80 Mark im Auftrage zu verkaufen: Wilhelmstraße 34 im 4. Stod.

* Ein noch ganz neues, schwarzseidenes Kleid, für eine große Figur passend, ist um billigen Preis zu verkaufen: Bähringerstraße 51.

Petroleum-Fässer,

50 bis 60 Stück gut erhaltene, werden zu kaufen gesucht von

Sebold & Neff

3.1.

Ankauf.

* Kleider, Stiefel, Lumpen, Papier, Eisen, Metall und dergl. werden bestens bezahlt und abgeholt. J. Freyberger, Durlacherthorstraße 93.

* Getragene Herrenkleider und getragene Stiefel zc. werden gekauft und bestens bezahlt. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen sub F. 40. Allenfallsiges Porto wird vergütet.

Guter Mittagstisch

wird über die Straße abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

* Unterzeichneter wohnt jetzt Werderplatz 37. August Rupp, Architekt.

Frische holl. Soles

empfehlht Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Eröl

verkaufe ich bei mehreren Litern à 24 Pf. Friedrich Herlan, Langestraße 100. 2.1.

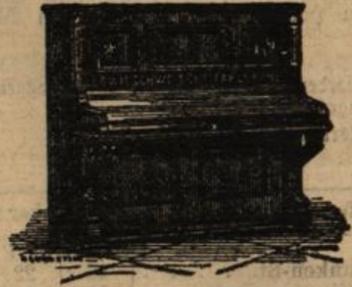
Modes.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Putzmachen in und außer dem Hause. Luise Kühner, Erbprinzenstraße 22 im 4. Stod.

Palmen u. Blattpflanzen

in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen, sowie schöne blühende Nelken empfiehlt W. Ohlmer, Handelsgärtner, Niederlage: Waldstraße 30.

Pianos zu vermietthen
in reicher Auswahl
bei



Ludwig Schweisgut,
Herrenstraße 31.

* Waldstraße 17, im Baden, werden zum Schleifen alle Arten Werkzeuge, wie: Schuhmacher-, Metzger-, Tisch-, Küchen- und Taschenmesser angenommen, auch Sägen gefeilt und pünktlich und billigt besorgt. Ebenfalls sind eine kleine **Badeneinrichtung**, für ein Spezereigeschäft geeignet, und ein **Armschild** zu verkaufen.

Anzeige.

* Bei Unterzeichnetem kostet von heute an das Pfund **Kindfleisch** im Hause wie auf dem Markt 64 Pf. Friedrich Gromer, Metzger, Waldstraße 17.

Schwarzwälder Kirschenwasser, sowie Zwetschenwasser ist zu haben: Langestraße 128 im Seitenbau im 2. Stod.

Süßen neuen Wein

empfehlht S. Baumann, zum silbernen Anker.

* Frische Leber- und Griebenwürste nebst **Schwarzenmagen** empfehlht heute Abend W. Pring, Hofmetzger, Amalienstraße 20.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfehlht M. Kern, Belfortstraße 19.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfehlht heute Abend Fr. Doll, Spitalstraße 44.

Café Egetenmeler.

Heute Früh Kesselfleisch, Abends Leber-, Grieben- und Bratwürste mit Sauerkraut, sowie ausgezeichnetes Grünwinkler Lagerbier.

Restauration Wanzentrieb,

Seminarstraße 7.
Heute Dienstag früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste mit Sauerkraut bei ausgezeichnetem Stoff von Seldeneck'schen Lagerbiers. Ebenfalls können noch einige Abonementen an einem guten Mittagstisch Theil nehmen.

Vormals Brauerei Stephan, Langestr. Heute Dienstag den 1. Oktober 1878 **Musikalische Abend-Unterhaltung** vom **Karlsruher Quintett.** Anfang 7 1/2 Uhr.

Dankfagung.

Für die herzliche Theilnahme, welche mir bei der Beerdigung meiner in Gott ruhenden Frau bewiesen wurde, spreche ich hiermit nicht nur der so zahlreichen Leichenbegleitung, sondern auch Allen, welche durch Blumenspenden und auf sonstige Art mir ihre innige Theilnahme an dem für mich so schmerzlichen Verlust darbrachten, meinen herzlichsten, innigsten Dank aus. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Albert Autenrieth,** mit drei unmündigen Kindern.

Freiw. Feuerwehr.

Abtheilung Steiger. 1. Comp. Dieselbe rückt Dienstag den 1. Oktober, Abends 1/2 5 Uhr zu einer Uebung aus. Der Obmann.

Museums-Gesellschaft.

6.1. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der vierte Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen)

von 9 bis 1 Uhr in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1878.

Der Vorstand.

Frankfurter Geld-Curse am 28. September 1878.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	22-26
ditto in 1/2	16	22-26
Engl. Sovereigns.	20	38-43
Russ. Imperiales	16	64-69
Holl. fl. 10 St.	16	65 G.
Dukaten	9	60-65
al marco	9	60-65
Dollars in Gold	4	17-20
Reichsbank-Disconto	5%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2%	G.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

29. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 5	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 15	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 12	27" 10,5"	"	"
30. Sept.				
6 u. Morg.	+ 5 1/2	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 14	27" 9,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 12	27" 9,5"	"	"

Metall-Kinderreif-Kämme, elegant, praktisch, billig,

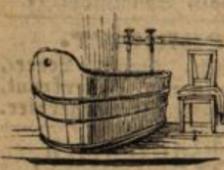
sind wieder eingetroffen bei

Rudolf Meess,

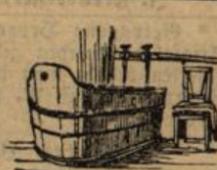
Langestraße 82, beim Marktplatz.

2.1.

Niederlage der Parfümerien und Toiletteseifen von Wolff & Schwindt.



Bad-Anstalt zum Römischen Kaiser.



Meinen geehrten Abonnenten theile ich ergebenst mit, dass von heute ab die Winterbäder eröffnet sind und auf Verlangen die Cabinete geheizt werden können.

Die Bad-Anstalt ist an **sämmtlichen** Wochentagen von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr und an **Sonn- und Feiertagen** bis 12 Uhr Mittags geöffnet.

Bäder, sowie heisses Wasser für Bäder werden bei frühzeitiger Anmeldung pünktlich in die Wohnung besorgt.

L. Rinderspacher,

vormals H. Hemberle, Waldstrasse 34.

6.1.

Holz- und Kohlen-Geschäft von E. Winter.

Buchen- und Forlen-Brennholz, gesägt und gespalten. Größere Bestellungen für den Winterbedarf auf Verlangen in's Kasten gesetzt und auf der Maschine zerkleinert.

Steinkohlen aller Art.

Bügelkohlen von Dr. Pfeiffer.

Bestellungen werden angenommen: Friedrichsplatz 6, Ludwigsplatz 40 a, Augustenstraße (Holzplatz).

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Mittheilungen aus dem Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 32 vom 28. September 1878.

Inhalt:

Bekanntmachung, betreffend die Einführung von Uebungsabgaben und Ausfuhrvergütungen für Bier, Branntwein und geschrotetes Malz in der bayerischen Pfalz. Vom 25. September 1878.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 28. Sept. Philipp Schulz von Weinheim, Landwirth alda, mit Marie Jöst von Weinheim.
- 30 " Pius Kittel von Oberndorf, Wirth in Lütlingen, mit Katharina Biegler von Eppingen.
- 30. " Leopold Bleicher von Wambach, Schlosser, mit Marie Desfringer Wittwe, geb. Reib, von Nettigheim.

Geburten:

- 24. Sept. Karl Adolf, Vater Wilhelm Guthörle, Milchhändler.
- 27. " Hugo Alfred, Vater Arthur Kirchmayer, Bleichnermeister.
- 29. " Ein Mädchen (todtgeb.), Vater Hermann Otto, Musiker.
- 29. " Franz Heinrich, Vater K. Josef Köppler, Privatmann.
- 29. " Friedrich Wilhelm, Vater Leo Bauer, Schreiner.

Todesfälle:

- 28. Sept. Barbara, alt 1 Jahr 5 Monate, Vater Weichenwarter Wittmann.
- 29. " August, alt 3 Monate 3 Tage, Vater Schreiner Barth.
- 29. " Marie Wagenblast, alt 43 Jahre, Ehefrau des Handelsmanns Wagenblast.
- 29. " Ferdinand Brand, Zeughausbüchsenmacher, ein Ehegatte, alt 39 Jahre.

Serren- und Damenkoffer, Handkoffer, Holzboxen, Reisefäcke, sowie Umhängtaschen sind fortwährend zu den billigsten Preisen vorrätzig bei

Julius Kahn, Kleiderhandlung, *4.4. Alsterstraße 14.

Fremde

übernachteten hier vom 29. auf den 30. September.

Bayerischer Hof. Herrbacher, Kfm. v. Offenburg. Fischer, Kaufm. von Mannheim. Stein, Verwalter v. Freiburg.

Darmstädter Hof. Rauscher, Kfm. v. Stuttgart. Seidenspinner, Rechtsprakt. v. Offenburg.

Deutscher Hof. Weisser, Gelehrer v. Neckarbischofsheim. Müller, Gastwirth v. Heidelberg. Nagel, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Seib v. Göttingen. Keller, Kfm. v. Ludwigshafen. Schmiederer, Kfm. v. Wiesbaden. Esinger, Dreher v. Neustadt a. S. Lehmann v. Neckarbischofsheim. Bühler, Wirth m. Frau v. Durlach.

Erbsprinzen. Dr. Freyburger v. Achern. Gofenz m. Fam. v. Basel. Herbert m. Frau v. Wien. Reinhold, Rent. v. Wiesbaden. Behling m. Frau von Dresden. Dr. Hehle m. Frau v. Berlin. Fr. Molitor u. Frische, Kaufm. v. Würzburg. Linnig m. Frau von Andernach.

Gasthof zum Nußbaum. J. u. D. Schweitzer, Kaufm. v. Baden. Fr. Schreck v. Kissingen. Wolf, Bädermstr. v. Bruchsal.

Geist. Börsig, Kfm. v. Oppenau. Kurz, Kfm. v. Lahr. Duder, Kfm. v. Hannover. Witz, Kfm. v. Mannheim. Legaden, Kfm. v. Mosbach. Reß, Kaufm. von Springen. Krämer, Kfm. von Hohenheim. Gushmaul, Kfm. v. Koblenz. Dr. Blankenhorn v. Mühlheim.

Goldener Karpfen. Bed, Lehrer v. Unterpreichthal. Schopf, Schreinerstr., u. Schild, Schulschreiber v. Emsheim.

Goldener Ochsen. Peter, Kfm. v. Bingen. Dr. Kestler m. Frau v. Baden. Gebr. Jansen v. Hamburg. Frau Oke v. Schaffhausen. Werker, Kaufm. v. Aich. Bertha, Stud. v. Fulda.

Goldene Traube. Wittmann v. Walsdorf. Krummer v. Koffberg. Ludwig v. Großrinderfeld.

Grüner Hof. Josef, Kfm. v. Pforzheim. Guard, Kfm. v. Paris. Köber, Kfm. v. Gernsbach. Baumer, Kaufm. v. Oberhausen. Kirchner, Kaufm. v. München. Maier, Kfm. v. Malsch. Esser, Kfm. v. Berlin. Böhl, Bahning. a. Oldenburg. Guch, Insp. v. Erfurt. Göpferinger, Major v. Konstanz. Hoyt m. Frau v. Kreuznach. Dr. Kofernik, Prof. v. Kralau. Fischer v. Straßburg. Kronenberg, Priv. v. Köln. Damjourvio, Offizier von Wien.

Hotel Germania. Krauß, Kaufm. v. Stuttgart. Schwarze, Kaufm. v. Köln. Rosenberger, Kaufm. von Nürnberg. Schwab, Kaufm. v. Bern. Brastler, Professor von Brüssel. Marx, Rentier von Frankfurt. Beyfuß, Rent. m. Frau v. Frankfurt. Pfeiffer, Rent. m. Frau a. Belgien. Merian, Fabr. v. Basel. Warburge, Priv. v. Hamburg. Schreiber, Priv. m. Frau v. Wien.

Hotel Große. Zwelfpennig, Kaufm. von Neuf. Amann, Kfm. v. Lemberg. Jungmann, Kfm., Bernhardt, Telegrapheninsp. m. Fam., Junke, Geh. Rath, u. Herrb., Priv. v. Berlin. Videll, Kfm. v. Burgdorf. Hoffschmidt, Kommerzienrath u. Kettel m. Frau v. Stuttgart. Winkler, Priv. v. Köln. Michel, Rent. v. Paris. Osterhüber, Fabr. v. München. Maas, Rent. v. Frankfurt. Schmäble, Einjährig-Freiwilliger v. München. Traulich, Fabr. m. Frau v. Plauen. Visky, Leutnant m. Frau v. Torgau. Reischer, Maler m. Fam. v. Düsseldorf. Wedel, Hauptmann, u. Lederer, Brauereibes. v. Nürnberg. Grether, Oekonom, u. Pfeiffing, Rent. v. Freiburg. Edele, Direkt. v. Leipzig. Heinemann, Prof. v. Wien. Strauß, Buchhändler v. Offenbach.

Hotel Stoffleth. Beigel, Fabr. v. Solz. Teschert, Kfm. v. Venedig. Friedrich u. Bub, Kfl. v. Heidelberg. Weisbach, Kfm. v. Averbach. Sauer, Landw. v. Wickenau. Petersen, Ing. v. Christiana. Förster, Ing. v. Mainz. Noak, Tech. v. Kitzbühl. Hessel, Stud. v. Jähringen.

Hotel Tamnhäuser. Schale v. Leipzig. Linke v. Köln. Deuse v. Straßburg.

Raffauer Hof. Marx u. Benedikt, Kfl. v. Albersweiler.

Prinz Max. Suhr, Kfm. v. Wegejad. Bühler, Kfm. v. Darmstadt. Walter, Kfm. v. Basel. Sauter, Kfm. v. Konstanz. Sommer, Kfm. v. Frankfurt. Hager, Kfm. v. Köln. Fischer m. Fam. v. Erfurt. Wisk m. Frau v. Zürich. Stöp, Priv. v. Stuttgart. Maier, Priv. v. Straßburg.

Prinz Wilhelm. Maier, Kaufm. v. Mühlheim. Ehret, Kfm. v. Freiburg. Burkart, Wirth v. Bernheim.

Nothes Haus. Held, Kfm. v. Ludwigshafen. Jammeret, Kfm. v. Neuchâtel. Hele, Kfm. v. Furtwangen. Dr. Steinberg v. Schramberg. Kappes, Lehrer v. Neerburg. Siper, Rent. m. Frau v. Konstanz. Ehlinger, Apotheker v. Weisbaden. Baur, Apotheker v. Kirchheim.

Schwarzer Adler. Schreiner, Kaufm. v. Darmstadt. Bauer, Stud. v. Augsburg.